Der Spagat – Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Der Spagat – Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Vortragsreihe des Demographie-Netzwerks (ddn)

Der personalpolitische Umgang mit der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Unternehmen sowie unterstützende Regelungen aus dem Arbeits- und Sozialrecht stehen im Fokus der Veranstaltung.

Rund 2,7 Mio. Menschen in Deutschland sind bereits heute pflegebedürftig. Mit dem wachsenden Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung wird diese Zahl künftig noch deutlich steigen. Schon jetzt werden 1,25 Millionen der Pflegebedürftigen zu Hause von ihren Angehörigen versorgt. Dabei will die große Mehrheit der pflegenden Angehörigen jedoch erwerbstätig bleiben.

Die Betroffenen, aber auch deren Arbeitgeber stehen damit vor neuen großen Herausforderungen – nicht zuletzt im Hinblick auf den gesetzlichen Anspruch der Beschäftigten auf kurzzeitige Freistellung oder eine sechsmonatige Pflegezeit. Wie lässt sich eine Balance zwischen Pflege und Berufsalltag finden?

Mit den speziellen, auch personalpolitischen Herausforderungen einer Vereinbarkeit beschäftigt sich die kommende Vortragsreihe des Demographie-Netzwerks (ddn), Region Berlin-Brandenburg. Den Auftakt macht die Veranstaltung "Der Spagat – Vereinbarkeit von Beruf und Pflege"

am Donnerstag, den 30. März 2017,
in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr,
in den Räumlichkeiten der Investitionsbank Berlin.

Die Agenda

- Welche Brisanz hat die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in deutschen Unternehmen?
- Welche sozial- und arbeitsrechtlichen Regelungen unterstützen Unternehmen und Beschäftigte?
- Wie schaffen Beschäftigte den täglichen Spagat, Angehörige zu pflegen und fit im Job zu sein?
- Wie packen Unternehmen dieses zunehmend bedeutsame personalpolitische Feld an?

Nach einer Begrüßung durch Herrn **Bernhard Wilken** (ddn-Regionalsprecher Berlin-Brandenburg) und Frau **Imme Jungjohann** (Stab Personal der IBB) führt Frau **Dr. Christine Stüben** (Leiterin des Referats für Familienpflegezeit und pflegende Angehörige des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) mit aktuellen Zahlen und Entwicklungen in das Thema ein.

Anschließend wird Frau **Dörte Naumann** (Professorin für Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Soziale Gerontologie an der Hochschule Darmstadt) den Stellenwert der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in deutschen Unternehmen darstellen. Gefolgt von einem Vortrag durch Frau **Imme Jungjohann** (Spezialistin für Personalentwicklung der IBB), in dem erläutert wird, wie die IBB das Vereinbarkeitsthema anpackt.

Abschließend bietet Frau **Bärbel Theis** (Diplompädagogin und Krankenschwester) in Ihrem Vortrag "Ein täglicher Spagat und wie er gelingen kann" Tipps und Thesen rund um das Vereinbarkeitsthema.

Im Anschluss an die Vorträge lädt das ddn zum Networking mit den Experten ein.

Bitte melden Sie sich formlos an per E-Mail an Sanja.Schulz@drv-berlin-brandenburg.de.

Veranstaltungsort

IBB – Investitionsbank Berlin,
Bundesallee 210, 10719 Berlin

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Einladung und Programm

Themennachmittag

"Der Spagat – Vereinbarkeit von Pflege und Beruf"

Download PDF (268 KB)

Kontakt zum Veranstalter

ddn Berlin-Brandenburg
Sanja Schulz
T +49 30 3002 1124
Sanja.Schulz@drv-berlin-brandenburg.de

Ihre Ansprechpartnerin im Verband

Abteilungsleiterin Soziale Sicherung

Carolin

Vesper

Telefon:
+49 30 31005-146

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Vesper [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF